

# LAUFFENER BOTE

13. Woche

29.03.2007

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

»bühne frei...«

## „Seliges Land“

Die Schwäbische Dichterstraße

Eine literarisch-musikalische Reise

Texte von Mörike, Hölderlin, Goethe, Kerner, Uhland u. a.

Musik und Konzeption: Frank Fröhlich

Lesung: Jörg Adae

Sonntag, 15. April, 19.30 Uhr  
Museum im Klosterhof

Eintritt: € 10,-/€ 6,-  
(Schüler/Stud.)

zu Gast bei

## Aktuelles

■ Neue Öffnungszeiten des DB-Reisecentrums in Lauffen a. N. ab 2. April (Seite 5)

■ Bericht aus der Arbeit des Bürgerbüros im vergangenen Jahr (Seite 7)



## Kultur

■ Bühne frei für Friedrich Hölderlin und Wolfgang Hilbig am 29. März im Museum im Klosterhof (Seite 4)



■ Robin Laing tritt am 1. April im Lauffener Irish Pub mit Konzert und Whiskyprobe auf (Seite 5)

## Amtliches

■ Geänderte Öffnungszeiten des Recyclinghofs und geänderte Müllabfuhrtage beachten (Seite 9)

■ Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 5. April im kleinen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 9)

■ Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl (Seite 7+8)

## Ferienprogramm

Veranstalter:  
Bitte an die Abgabe der Programmpunkte denken!

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 1 06 - 0

Telefax: 0 71 33 / 1 06 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

**Bürgerbüro Lauffen a. N.** Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 9.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin** Tel. 1 06-16

**Bauhof** Tel. 2 14 98

**Stadtgärtnerei** Tel. 2 15 94

**Städt. Kläranlage** Tel. 51 60

**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 43 31

**Begegnungsstätte für Ältere, Südstr. 25** Tel. 1 54 66

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch),** Tel. 20 00 65

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Herrenäcker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Weststadt II, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Weststadt III, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 48 29

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Haupt- und Förderschule Tel. 96 14 85

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

**Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 1 22 22

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 / 1 10

**Freiwillige Feuerwehr** Tel. 2 12 93

**Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 2090 / 1 12

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 0 71 31 / 56 25 62

**nach Dienstschluss** Tel. 0 71 31 / 56 25 88

**Stromstörungen** Tel. 0 71 31 / 6 10 - 0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

**Öffnungszeiten des Lauffener Häckselplatzes**

Freitag, von 15.00 – 17.00 Uhr, Samstag, 11.00 – 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Sommeröffnungszeiten)**

Do. und Fr. von 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 14.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 0 71 38 / 66 76

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

**Öffnungszeiten:** Mo. 7.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr,

und Di. 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Mi. – Fr. 8.15 – 12.00

Uhr, und 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 8.45 – 13.00 Uhr Tel. 11861

**Postfiliale (Postagentur)**

Handelshaus Dr. Eckert, Bahnhofstr. 52

Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr; Sa. 8 bis 14 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation**

**Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Kranken- und Altenpflege:

Frau Uta Rensch und Frau Brigitta Twardowski

Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

31.3./1.4.2007

Schwestern Claudia, Lena, Pfleger Johannes

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18

Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach

Tel. 9858-26

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen

Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege

Tel. 95 30-25

d'hoim Pflegeservice

Tel. 07135/93992

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern

Tel. 95 30-15

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Häusl. Pflege b. Betreuten Wohnen

Tel. 991-418, Fax 991-499

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg

Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe

Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter

Tel. 0711/7877712

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn

Tel. 19222

**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!**

**Hebammen**

Ingrid Herzog

Tel. 96 13 46 oder 0172/735 94 15

Caroline Eisele

Tel. 205855

Sandra Platter

Tel. 21972

Katrin Geltz

Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

31.3. – 1.4.2007

TA Neubacher, Brackenheim

Tel. 07135/3660

Dres. Haberkern, Neckarsulm

Tel. 07132/8061

Dr. Villforth, Heilbronn

Tel. 07131/30003

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

31.3.: Schloss-Apo., Rathausplatz 34, Talheim

Tel. 07133/98620

1.4.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen

Tel. 07133/960197



Herausgeber: Stadt Lauffen a. N. – Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils:

Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (0 71 35) 1 04 - 1 10 / 1 11, Fax 10 41 60.

## „The winner takes it all“ ist kein Motto für erfolgreichen Sport

### 155 Medaillen für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2006

Zum Sport gehören die Sportlerinnen und Sportler – aber auch deren Trainer, Betreuer und Familien. Mit dem jährlich stattfindenden Festabend will die Stadt Lauffener a. N. ihre erfolgreichsten Sporttreibenden ehren, aber auch die ganze Sport- und Vereinsfamilie zusammenführen und die Gelegenheit zum Gespräch und zum Gedankenaustausch bieten.

Wie abwechslungsreich und bunt der Sport in Lauffen a. N. ist, zeigte schon ein Blick auf das Rahmenprogramm des Galaabends der vergangenen Woche. Es wurde ganz ausschließlich mit örtlichen Beiträgen bestritten. Die Hip Hop Gruppe „Crazy Feet“ der Tanzschule Birkel unter der Leitung von Nicole Eyke brachte einen rasanten Einstieg in den Abend. Danach wirbelten die Turnerinnen des Lauffener Turnvereins in den verschiedensten Figuren über die Bühne.



Einstudiert hatten die Mädchen vom TVL ihr Programm mit ihren Übungsleiterinnen Sandra Blank und Sabrina Lipp. (Fotos: Thumm)

Heiß und kalt wurde es den Zuschauern bei den Vorführungen des Blue Tiger Gym Bönningheim um Kickbox-Weltmeister Ivan Jurcevic. Gleich zweimal wurde in der Halle die Luft angehalten: Als die Hand des Weltmeisters zwei Ziegelstapel hintereinander weg durchschmetterte und sein Trainer Norbert Ricetto mit dem bloßen Schienbein einen Baseballschläger zerbrach. Letzterem sprach Jurcevic am selben Abend nochmals einen ausdrücklichen Dank für die Begleitung auf seinem Erfolgsweg aus.



Einen Augenblick später lagen beide Ziegelstapel in Trümmern ...

Weniger nervenaufreibend, dafür ebenso faszinierend und umso fesselnder erstaunte die Kabarett-AG des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums mit dem Griff in die Trickkiste der Zauberkunst. Begleitet am Klavier durch Hans-Jörg Banaj ließ die muntere Truppe neben Gegenständen auch Personen verschwinden und verblüffte mit immer neuen Möglichkeiten, die dem Auge unmöglich erschienen.



Gerade noch von Säbeln durchbohrt, öffnet sich der Kasten und heraus springt ein quicklebendiges Mädchen – das schafft nur Zauberei.

Große Ereignisse wie die Fußball-Weltmeisterschaft oder auch nur kleine bewegende Augenblicke wie der Dank von Ivan Jurcevic an seinen Trainer, beweisen immer wieder, dass der Musiktitel „The winner takes it all“ von ABBA im erfolgreichen Sport daneben liegt. Bei der Fußball-WM hat Deutschland nicht nur das kleine Finale sondern auch viel Sympathie als Gastgeberland gewonnen. Und gewonnen hat natürlich auch der Breitensport ganz allgemein. Wenn unsere Nationalkicker oder wie Anfang des Jahres die Handballer international erfolgreich sind, steigt auch die Motivation und die Begeisterung in den Sportvereinen – da will man auch mal hin – so erfolgreich werden wie die Jungs von Klinsmann und Heiner Brand. Das gilt auch für die Arbeit in den Lauffener Sportvereinen. Erfolgreiche Sportler auf internationaler oder nationaler Ebene sind Vorbilder, denen die Jugend nacheifert – man sieht am Mannschaftskameraden, dass große Erfolge möglich sind – das spornt an.

#### Für besonders herausragende Leistungen mit der Goldmedaille geehrt wurden:

Martina Höllige, Günter Höllige, Ivan Jurcevic, Marina Bohnenstingl, Werner Rösch, Jonas Schaaf, Heiko Schlag, Renate Wenninger, Sigrid Mauk, Lotte Gloß, Heinz Sprösser, Rudi Kaller, Hagen Logisch, Hans-Peter Schwarz und Malte Stiel.



#### Silber erhielten:

Ralf Biedermann, Matthias Dath, Max Arnold, Fabian Bombel, Kathrin Bohnenstingl, Sabine Ehrlich, Patrick Lars Färber, Jochen Schlag, Marc Munz, Niklas Beck, Fabian Buck, Alexander Heinz, Florian Rebel, Daniel Leimböck, Dario Assmann, Jan-Philipp Rapp, Michael Zentarra, Aylin Kara, Oliver Strecker, Naomi Schnizer, Lenny Bückle, Aaron Stolz, Alexander Schäfer, Jürgen Bätzner, Andreas Bätzner, Michael Blatt, Joachim Brose, Eberhard Dörr, Roland Grauer, Thomas Kurz, Tobias Rebstock, Michael Reichert, Holger Steck, Zeki Tatli, Walter Weiss, Waldemar Schlötzer, Max Barthel, Reinhard Zöllner, Veronika Saur, Katharina Saur, Witali Bauer, Axel Kleinscheck, Christian Geiger, Lennart Rüter und Manuel Eb.

#### Für ihre Erfolge im vergangenen Jahr erhielten folgende Sportlerinnen und Sportler Bronze:

Marc Lupfer, Pascal Schenek, Lena Maier, Marvin Löbe, Thomas Lindenmann, Oliver Milosevic, Lara Keicher, Oliver Marc Färber, Sina Schmidt, Silva Schmidt, Philina Harsch, Sabrina Kost, Florian Hiller, Meike Ziehm, Horst Erb, Karl Link, Jürgen Schwab, Ulrich Pfingstler, Rolf Schenk, Dieter Widemeyer, Maren Dümeland, Ina Strittmatter, Heiko Nicht, Felix Braunbeck, Max Braunbeck, Nico Gunzenhauser, Kornelius Heuthe, Patrick Klenk, Simon Nyarko, Stefan Poslowsky, Cedric Sander, Matthias Sauer, Florian Schwarz, Felix Weber, Shqipe Kelmendi, Franziska Frank, Kübra Yildirim, Melina Fritsch, Lisa Walter, Katja Brösch, Saskia Gutermuth, Larissa Krebs, Ines Polster, Joelle Jones, Christian Hirschmüller, Marco Leimböck, Nils Hoffacker, Axel Wörner, Dennis Hoffacker, Sven Zimmer, Robin Litterer, Sebastian Kirmse, Frederic Buck, Moritz Buschmann, Cinta Papke, Leila Heinz, Jasmin Kling, Nick Hirschmüller, Florian Jakob, Pascal Bauer, Kevin-André Donath,

Die „Gold“-Sportlerinnen und -sportler im und um den ausgestellten Segelflieger der Fliegergruppe Lauffen-Bönningheim.

Julian-Mika Donath, Marco Greger, Simon Kegel, Katja-Vanessa Milbradt, Tim Schwara, Mischa Stengel, Avni-Anil Ülker, Philipp Walter, Thomas Duba, Hans Willi Brösch, Norbert Winter, Walter Buck, Anja Lehmann, Uwe Bertz, Egon Schuster, Alexander Hahn, Florian Bauer, Benjamin Lörincz, Karlheinz Abendroth, Dieter Gärtner, Peter Greiner, Norbert Eberhardt, Peter Lörincz, Anton Scharly, Bastian Mack, Andrea Bohlayer, Linda Hajdu, Sarah Braun, Jasmin Kling, Staphanie Lieb, Sabrina Bachert, Betina Sauter und Michaela Lieb.

### Freiflug für Fabian Bombel



Glücksfee Annabelle Glässing zog als Segelflug-Gewinner Fabian Bombel.

(Foto: Bohnenstingl)

Bei der diesjährigen Sportlerehrung gab es außerdem noch ein zusätzliches Schmankerl:

Die Fliegergruppe Lauffen – Bönningheim e. V. verlost einen Freiflug mit einem ihrer Tandem-Segelflieger in Löchgau. Unter den 167 abgegebenen Teilnehmern zog Glücksfee Annabelle Glässing aus dem Louise-Scheppler Kindergarten den Gewinner:

Dem 12-jährigen Ruderer Fabian Bombel aus Brackenheim wird herzlich gratuliert. ■

## Tiefer Blick ins lyrische Innenleben

Zweite Veranstaltung der Dichterbegegnung Hölderlin-Hilbig am heutigen Donnerstag, 29. März



Eva Ehrenfeld (links) und Schauspielerin Viola Neumann (ent-) führten ihre Zuhörer in die Welt der Lyrik. (Foto: Thumm)

„Das Gedicht ist eine Art, sich eigensinnig die Welt vorzustellen“ meint der Lyriker und Jurist Joachim Sartorius. Manchmal passiert es so einer persönlichen Weltdeutung auch, dass sie ganz genau unter die Interpretationslupe genommen wird. So ist es acht Gedichten ergangen, die Eva Ehrenfeld zur Feier des 237. Geburtstages von Friedrich Hölderlin im Lauffener Museum mit dem „Seziermesser der Literaturwissenschaft in der Hosentasche“ vorgestellt hat.

Friedrich Hölderlin, Lauffens 1770 geborener Dichtersohn und Wolfgang Hilbig (Jahrgang 1942), Poet aus der Partnerstadt Meuselwitz, haben die Gedichte zu dieser interessanten, anspruchsvollen, sprachlich geschliffenen und fachlich fundierten öffentlichen Gedichtinterpretation geliefert. Schauspielerin Viola Neumann vom

Heilbronner Theater hat sie mit wohlklingender Stimme zu Gehör gebracht und der Lauffener Klaus Ditté hat Fotos beigesteuert, die optisch die Stimmungen der Gedichte eingefangen haben.

Multimedial ging es also zu bei dieser „Begegnung zweier Dichter“, deren Leben zweihundert Jahre auseinander liegt, die aber beide, so Eva Ehrenfeld, „Handwerker sind, die Maß nehmen, die jedes Wortstück einpassen“.

Erstaunlich unterschiedliche Klangfarben haben allerdings ihre Arbeiten, konnte man an diesem Abend aus profundem Munde erfahren und hören. Beim Dichten den Dichtern über die Schulter schauen, in ihrem Dichtelabor Mäuschen spielen, das hat sich Eva Ehrenfeld, selbst Autorin, für diesen Abend vorgenommen. Und sie hat ein fein geschliffenes außerordentlich genaues Werkzeug entdeckt, die Sprache. Sie hat entdeckt, dass „ein Gedicht immer ein Stück von mir selbst ist“, dass „im Gedicht das Leben auskristallisiert“. Eine „wunderbare Adlerperspektive“ hat sie Hölderlin zugeordnet, der ein dichterisches Mammutprogramm vorlegt, „ins Lied gehüllt die himmlische Gabe zu reichen“. Hilbig dagegen hat „die Perspektive von unten und der genauen Beschreibung der von seitlich eintretenden Katastrophen“.

Die verschiedenen Phasen bei der Entstehung eines Gedichtes hat man

in der Geburtstagsvorlesung ebenso kennen gelernt wie Gedichtformen und Versmaße, Arbeitsgänge konnte man nachvollziehen, ein wenig Gedichtsgeschichte lernen und das alles, dank des geschickten, modernen Umgangs mit der Sprache von Eva Ehrenfeld, auch verständlich.

Das Bonbon waren die Lesungen von Viola Neumann, die mit ihrer ausdrucksstarken, mitreißenden Stimme auch Anti-Lyriker mühelos in den Bann der Verse zog.

Ein gutes Lyrikteam agierte da. Hölderlin hätte diese literarische Geburtstagstorte sicherlich ausnehmend gut geschmeckt. Und sich den Poesiezucker von der Lippe schleckend, hätte er Eva Ehrenfeld zugestimmt, „es ist doch für die Leser von Lyrik gut zu wissen, dass Gedichte nicht gemacht werden wie Teller, Taschen oder Autos“.

**Wer die erste Veranstaltung nicht erlebt hat, sollte sich auf keinen Fall die zweite entgehen lassen: Friedrich Hölderlin und Wolfgang Hilbig kommen am heutigen Donnerstag, 29. März, um 19.30 Uhr noch einmal wieder ins Museum im Klosterhof.**

Der Eintritt kostet sieben Euro, ermäßigt drei Euro. Eine Begleitbroschüre zur Veranstaltung ist sowohl im Bürgerbüro als auch an der Abendkasse im Museum zu fünf Euro erhältlich.

Ulrike Kieser-Hess/ Red.

## „Seliges Land“

### Die Schwäbische Dichterstraße



»bühne frei...«

das Kulturprogramm 2007 der Stadt Lauffen a.N.

„Bühne frei ... zu Gast bei Hölderlin“ präsentiert am Sonntag, 15. April im Museum im Klosterhof, Beginn 19.30 Uhr, die Live-Premiere des Goldmann-Hörbuchs Seliges Land! Die Schwäb. Dichterstraße. Dieses Hörbuch ist eine literarisch-musikalische Reise mit Texten von Mörike, Hölderlin, Goethe, Kerner, Uhland und weiteren.

Frank Fröhlich (Musik und Konzeption) und Jörg Adae (Lesung) laden mit der Konzert-Lesung „Seliges Land“ ein zu einem literarisch-musikalischen Streifzug entlang der „Schwäbischen Dichterstraße“.

In den von Frank Fröhlich konzipierten musikalisch-literarischen Programmen verschmelzen Text und Musik in perfekt aufeinander abgestimmter Harmonie und schaffen somit ein einzigartiges Erlebnis.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro unter Tel. 07133/20770, im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) und an den anderen üblichen Vorverkaufsstellen.

Die Karten kosten zehn Euro, ermäßigt sechs Euro. ■

## Bürgermeister-sprechstunde im BBL

Am Samstag, 7. April 2007, ist Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wie gewohnt zwischen 10 und 12 Uhr an der Theke des Bürgerbüros für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm dort persönlich vorgetragen werden. ■

## Angel Station Vocal

Am Samstag, 31. März, um 20 Uhr in der kath. Marienkirche in Kirchheim, am Sonntag, 1. April, um 17 Uhr in der kath. Laurentiuskirche in Rheinhausen sowie am Donnerstag, 5. April, um 20 Uhr in der ev. Gregoriuskirche in Neckarwestheim präsentiert „Angel Station Vocal“ sein neues A-cappella-Programm.

Ubi caritas et amor, Deus ibi est. Wo Güte und Liebe ist, da ist Gott. Unter diesem Motto steht das nunmehr dritte Konzertprogramm von Angel Station Vocal.

Werke von Morten Lauridsen, Rene Clausen, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Randall Thomson und Franz Biebl will der elfköpfige Chor zu Gehör bringen. ■



Foto: Angel Station Vocal.

## Robin Laing mit Whisky-Probe und Konzert im Lauffener Phoenix

Ganz im Zeichen des schottischen Nationalgetränks steht der kommende Sonntagabend, 1. April, ab 18 Uhr im „Phoenix“.

Robin Laing gilt nicht nur als einer der feinsten Liedermacher Schottlands, er sammelt und schreibt auch Songs über das schottische Nationalgetränk, den Malt Whisky.

Robin Laing wird ab 18 Uhr eine kleine Whiskyprobe mit fünf Malts anbieten und mit dem ein oder anderen passenden Song garnieren. Ab 20 Uhr gibt es dann ein Konzert, in dem auch andere Themen zum Zuge kommen.

Karten gibt es im Phoenix, Heilbronner Str. 38, Tel. 07133/206900, Restkarten an der Abendkasse. ■

## Aktuelles von der DB Vertrieb GmbH Reisezentrum Lauffen a. N.

Ab Montag, 2. April, gelten für das Reisezentrum Lauffen a. N. neue Öffnungszeiten:

Mo: 7.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Di: 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mi – Fr: 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Sa: 8.45 – 13.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten des Reisezentrums besteht die Möglichkeit des Fahrkartenerwerbs an den

örtlichen Fahrkartenautomaten für den Nah-, Verbund- und Fernverkehr. Jahres- und Monatskarten der DB und des Heilbronner Verkehrsverbundes (HNV) sind auch im Abonnement beim DB-Abo-Center, Postfach 101064, 70009 Stuttgart, Tel. 0180/5011066, Fax. 069/26557413 erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) ■

## Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 14. Woche (Erscheinungstag Gründonnerstag, 5. April) wird auf Freitag, 30. März, 9 Uhr vorverlegt. Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 15. Woche (Erscheinungstag Donnerstag, 12. April) wird auf Donnerstag, 5. April, 15 Uhr vorverlegt.

Bitte beide Termine beachten!

## Schwungvoll in die Sommerzeit

### Über 500 Gäste kamen zur Lauffener Ballnacht



Zahlreiche Showeinlagen begeisterten das Publikum der Ballnacht. (Foto: Tanzschule Birkel)

Am vergangenen Samstag tanzten über 500 Gäste zur Lauffener Ballnacht in die Sommerzeit. Bis ein Uhr morgens erlebten die Gäste stimmungsvolle Tanzmusik und ein atemberaubendes Showprogramm.

Zur Lauffener Ballnacht feierten außerdem über 100 Schüler und Jugendliche ihren festlichen Abschlussball. Trotz großer Aufregung

zeigten sie stilvoll gekleidet, was sie in den letzten 18 Wochen gelernt hatten.

Alle, die nicht zur Lauffener Ballnacht kommen konnten, lädt die ADTV-Tanzschule Birkel recht herzlich zum „Tanz in den Mai“, am Montag, dem 30. April, in die TVL-Halle ein. Karten können bereits jetzt reserviert werden.

Weitere Informationen unter <http://www.tanzschule-birkel.de> ■

## Pfarrer trifft Spitzengitarrist

Wenn der Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger sich mit dem Spitzengitarristen Adax Dörsam zusammen tut und die beiden ein gemeinsames Programm gestalten, dann darf man mit Recht hellhörig werden: Das Konzert findet am Sonntag, 20. Mai, um 17 Uhr in der Lauffener Regiswindiskirche statt, Karten sollten aber aufgrund der großen Nachfrage bereits jetzt erworben werden.

Ein textlich brisanter und musikalisch frischer Ohrenschaus für alle, die gerne Herz-Kopf-Bauch-Musik hören



und gleichzeitig eine Fundgrube für all jene, die nicht nur zuhören, sondern hier und da auch gerne einmal mitsingen möchten.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro; für Kinder bis 16 Jahren 5 Euro; Familien bezahlen 25 Euro.

Karten gibt es im Vorverkauf im Evangelischen Gemeindebüro, Kirchbergstraße 18, Telefon 07133/988310, sowie in der Buchhandlung Schreyer, Bahnhofstraße 21, Telefon 07133/7851. ■

Foto: (Clemens Bittlinger)

## Erfolgreiche erste Contestteilnahme der Lauffener Hip Hop Showgruppe „Crazy Feet“



Zur erfolgreichen Teilnahme darf gratuliert werden: Anja Walthart, Daniella Nowak, Carolin Späth, Lara Hampp, Vivian Hampp, Erika Pfeil und Désirée Kranich. (Foto: Tanzschule Birkel)

Die Hip-Hop-Showgruppe der ADTV-Tanzschule Birkel „Crazy Feet“ bestritt erfolgreich ihren ersten Hip-Hop-Contest in Münster.

Mehr als 350 Tänzer und Tänzerinnen waren am Start.

„Crazy Feet“ trat unter Leitung der Hip Hop Instructorin Nicole Eyke, in der Altersklasse Teens in Münster an. 2,52 Minuten Power zeigten die sieben Mädchen auf der großen Bühne. Der Auftritt war geladen mit Spannung, Ausdruck und hochanspruchsvollen Schrittkombinationen. ■



## Arbeitskreis Kultur auf Liebenstein

Wintereinbruch und eisige Temperaturen konnten die Teilnehmer am Arbeitskreis Kultur am 21. März nicht davon abhalten, sich von Frau Ullrich durch die Schlossanlage Liebenstein führen und über die Geschichte der ehemaligen Burg informieren zu lassen.

Anfragen für Gruppenführungen leiten wir gerne weiter.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525,

Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.**  
Telefon: 07133 / 2077-0, Fax: 07133 / 2077-10

## Aus der Arbeit des Bürgerbüros im Jahr 2006

**Auch im letzten Jahr war das Bürgerbüro wieder eine sehr gefragte Anlaufstelle für die Lauffener Bürger.**

Das Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N. war an 303 Tagen mit insgesamt 2.714 Stunden **geöffnet** und auch während der Laufmesse wurde der Freibadvorverkauf an 7 zusätzlichen Stunden durchgeführt.

Insgesamt haben 14.482 Personen (was ein Plus von 2,6 % ist) das Bürgerbüro aufgesucht. Dabei waren im Zeitraum von 9.00 - 10.00 Uhr die häufigsten **Besucherkontakte** mit 17,21 % zu verzeichnen. Der Montag war wieder mit 20,47 % der besucherstärkste Tag und konnte sich auch letztes Jahr wieder gegenüber dem Dienstag mit 17,78% durchsetzen. Selbst der Samstag glänzte noch mit 7,9 % hervor, denn er hat mit 4 Stunden im Gegensatz zu den anderen Wochentagen eine geringere Öffnungszeit. Bei den **Telefonkontakten** konnte man den gleichen Trend erkennen, denn von insgesamt 10.268 Telefonaten (ein Plus von 5,2 %), ging der Montag mit 20,3 % wieder in Führung jedoch dicht gefolgt vom Dienstag mit knappen 20,1 %.

Der **Tourismus** machte vor dem Bürgerbüro nicht halt und so konnten 402 Anfragen bearbeitet werden. In 241 Fällen wurden schriftliche Auskünfte und Broschüren versandt.

Leider mussten auch unerfreuliche **Ordnungswidrigkeiten** bearbeitet werden. In die 4.652 bearbeiteten Ordnungswidrigkeiten fallen auch die 11,9 % von 30.376 Fahrzeugen, die in 24 verschiedenen Straßen an 38 Messterminen die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten. Dies war mit einem Messaufwand von 211 Stunden recht aufwändig. Im Sinne des sonstigen Ordnungsrechts wurden 173 Anträge auf **Straßensperren** bearbeitet und 120 **Fische-reisheine** ausgestellt.

Im Bereich **Gewerbe** hat sich einiges getan. Die insgesamt 192 Gewerbeanzeigen teilten sich in 92 Gewerbeanmeldungen, 72 Gewerbeabmeldungen und 28 Ummeldungen auf. Somit waren zum Jahresende 785 Gewerbebetriebe in Lauffen a.N. angemeldet.

Die sechs Lauffener Standesbeamten führten im letzten Jahr **61 Trauungen** durch. Alle Hände voll zu tun hatte auch das Einwohnermeldeamt wo 1.979 **Meldevorgänge** bearbeitet



wurden. Registriert wurden 757 Zuzüge, davon 530 aus dem Inland und 771 Wegzüge, davon 227 in Ausland. Selbst innerhalb der Stadt gab es rege Bewegung. Es wurden 451 Umzüge verzeichnet. Registriert wurden neben den 80 Geburten und 115 Sterbefällen, 1.280 ausgestellte Ausweisdokumente (60,47 % Personalausweise).

In Sachen **Wahlen** waren 7.854 Lauffener für die Landtagswahl berechtigt. Für 832 Wahlberechtigte wurden Wahlscheine für die Briefwahl versandt.

Alles in einem gab es auch im Jahr 2006 für das Bürgerbüro wieder einen runden Arbeitsalltag, der nicht langweilig scheint. ■

*Nicht nur am verkaufsoffenen Sonntag ist das Bürgerbüro Lauffen a. N. gut besucht. (Foto: Archiv)*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Bürgermeisterwahl

Stadt Lauffen am Neckar  
Landkreis Heilbronn

**Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 29. April 2007 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 13. Mai 2007**

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

#### 1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am **29. April 2007** Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **08. April 2007** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das**

#### Wählerverzeichnis eingetragen.

Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt** Lauffen a. N., Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a. N., bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggfs. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, 08.04.2007, beim Bürgermeisteramt Lauffen a. N., Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a. N., eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von **09. April 2007** bis **13. April 2007** während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Lauffen a. N., Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a. N. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 33 Abs. 1 Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 13. April 2007, bis 19.00 Uhr beim **Bürgermeisteramt Lauffen a. N.**, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a. N., die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer aus triftigen Gründen in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

## 2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein Wahlberechtigter, der in das **Wählerverzeichnis** eingetragen ist,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält, b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und er nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

2.1.2 ein Wahlberechtigter, der **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen** ist,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung – KomWO – (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 13. Mai 2007 erhält ferner einen Wahlschein

a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,

b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 29. April 2007 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 **Wahlscheine können** für die Wahl am 29. April 2007 bis Freitag, 27. April 2007, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 13. Mai 2007 bis Freitag, 11. Mai 2007, 18.00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Lauffen a. N.**, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen a. N., **schriftlich oder mündlich beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen** Vollmacht nachweisen,

dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Beantragung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte durch Stimmabgabe im Wahlraum wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich

– einen amtlichen Stimmzettel

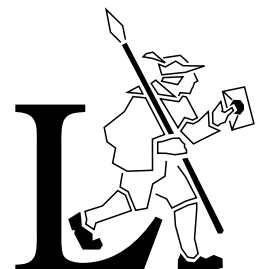
– einen amtlichen Wahlumschlag für die Briefwahl (blau)

– einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist. Diese Unterlagen werden auf Verlangen vom Bürgermeisteramt auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lauffen a. N., den 29. März 2007  
**Bürgermeisteramt Lauffen a. N.**  
gez. Axel Jäger  
Stellvertret. Bürgermeister





## Gemeindewahl- ausschuss

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses

am Donnerstag, dem 05. April 2007, 18.00 Uhr, in Lauffen a.N., Rathausstraße 10 (Rathaus), kleiner Sitzungssaal.

Gegenstand der Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeindewahlausschusses
2. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
3. Prüfung der Bewerbungen zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerberinnen/Bewerber
4. Bekanntgabe der Entscheidung des Gemeindewahlausschusses nach Ziff. 3 durch den Vorsitzenden
5. Verschiedenes

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses  
gez. Jäger

## Müllabfuhr

### Änderung der Müllabfuhr wegen der Feiertage

Die Restmüllabfuhr wird verlegt  
von: **Di., 10. April 2007**

auf: **Mi., 11. April 2007**

Die Biomüllabfuhr wird verlegt  
von: **Di., 03. April 2007**

auf: **Mo., 02. April 2007**

Die Abfuhr der 1,1 m<sup>3</sup> Container wird  
verlegt

von: **Do., 05. April 2007**

auf: **Mi., 04. April 2007**

von: **Do., 12. April 2007**

auf: **Fr., 13. April 2007**

Die Gefäße sind ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

## Recyclinghof

### Öffnungszeiten während der Sommermonate

Der Recyclinghof ist in der Zeit  
vom **1.04.2007 bis 30.09.2007**  
wie folgt geöffnet:

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

Landratsamt Heilbronn

– Abfallwirtschaftsbetrieb –

## Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Lauffen im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 4. April 2007.

Die Schornsteinreinigung wird in Gebäuden von Holz-, Kohle- und Öfen, nicht messpflichtigen Kachelöfen sowie in Gebäuden mit Zusatzfeuerstätten durchgeführt.

Helmut Blatt, Kelterstraße 57, 74336 Brackenheim-Hausen, Telefon 07135/2598.

## Städtische Turnhallen

### Schließung während der Osterferien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen in den Osterferien in der Zeit vom 2. bis 13. April 2007 (je einschließlich), geschlossen sind. Bitte beachten Sie diesen Hinweis bei der Planung Ihrer Freizeitaktivitäten.

## Kleingartenanlagen

### Wichtige Mitteilung für die Kleingartenbesitzer in den Gebieten „Im Brühl“ und „Kies“

Die Stadtverwaltung Lauffen a. N. macht darauf aufmerksam, dass am **Mittwoch, 04.04.2007**, die Wasserleitungen für die Kleingartenanlagen „Im Brühl“ und „Kies“ wieder in Betrieb genommen werden.

Die Kleingartenbesitzer werden gebeten, ihre Wasseruhren bzw. ihre Absperrvorrichtungen zu setzen, damit keine unnötigen Wasserverluste entstehen.

## ALTERSJUBILARE

### vom 30.03.2007 bis 05.04.2007

30.03.1913 Frida Eberwein, Klosterhof 1, 94 Jahre

03.04.1926 Marta Sommer, Klosterhof 1, 81 Jahre

05.04.1922 Lucie Helwig, Klosterhof 1, 85 Jahre

05.04.1924 Willi Hessenthaler, Heilbronner Str. 28, 83 Jahre

05.04.1931 Anna Stadler, Ligusterweg 4, 76 Jahre

05.04.1936 Helga Erna Walter, Charlottenstr. 81, 71 Jahre

### Goldene Hochzeit

30.03.1957 Siegfried und Carola Irmgard Kreppeneck geb. Van Recum, Neckarstr. 17

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen können.

## Trinkwasserhärte

### Wasserhärte im Lauffener Stadtgebiet

### Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln

Wie man Wasch- und Reinigungsmittel dosieren muss hängt nicht zuletzt vom Härtegrad des Wassers ab. Die Packungsbeschreibungen enthalten in aller Regel Hinweise, welche Dosierung bei einer bestimmten Wasserhärte empfehlenswert ist.

Das von der Bodensee-Wasserversorgung gelieferte Trinkwasser, dass die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH verteilen, liegt im **Härtebereich mittel** (8,9° deutscher Härte).

Bitte beachten Sie bei der Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln diesen Härtegrad. Eine Überdosierung bringt in aller Regel außer zusätzlichen Kosten keine Vorteile, vielmehr ist mit einer zusätzlichen Umweltbelastung zu rechnen.

Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom 20.03.2007 bis 26.03.2007

**Geburten:** Keine

**Auswärtsgeburten:** Keine

**Eheschließung:** Keine

**Sterbefälle:**

Anneliese Erne Lang geb. Schust, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3  
Hermann Wilhelm Häberle, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

**Auswärtssterbefälle:** Keine